

Medienmitteilung

Luzern, 18. August 2014

Fünf Polizisten nach Fussballspiel verletzt!

pd – Mit grosser Betroffenheit hat der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB vom Vorfall in Luzern erfahren. Nach dem Meisterschaftsspiel FC Luzern gegen FC Zürich wurden bei den Ausschreitungen fünf Polizisten von den angreifenden «Fans» verletzt und mussten ärztlich versorgt werden. Ein Polizist zog sich bei einem Handgemenge eine Gehirnerschütterung zu. Ein weiterer erlitt, durch einen Schlag auf den Helm, einen Trommelfellriss. Die anderen wurden durch Faustschläge und Steine verletzt.

Der VSPB verurteilt diese Tat aufs Schärfste und wünscht den verletzten Kollegen gute Besserung. "Wir sind in Gedanken bei unseren Kollegen", sagt VSPB-Präsident Jean-Marc Widmer und fügt hinzu: "Wir hoffen, dass die eigeleitete Untersuchung der Luzerner Polizei erfolgreich sein wird und die Täter für ihre feige Tat bestraft werden."

Weitere Informationen erteilt:

Auf Deutsch und Italienisch: Reto Martinelli, Leiter Kommunikation VSPB, Tel. 079 451 10 52

Auf Französisch: Jean-Marc Widmer, Präsiden VSPB, Tel. 079 941 49 38